

*Wir sind eine junge, innovative Universität mitten in der Metropole Ruhr. Ausgezeichnet in Forschung und Lehre denken wir in Möglichkeiten statt in Grenzen und entwickeln Ideen mit Zukunft. Wir leben Vielfalt, fördern Potenziale und engagieren uns für Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.*

Die **Universität Duisburg-Essen (UDE)** sucht am **Campus Duisburg/Essen**, in der Fakultät für Chemie, Fachgebiet für Aquatische Mikrobiologie eine:n

**wissenschaftliche:n Mitarbeiter:in (w/m/d)**  
**(Entgeltgruppe 13 TV-L, 65 %)**

Die Arbeitsgruppe von Herrn Prof. Meckenstock gehört zum Fachbereich für Umweltmikrobiologie und Biotechnologie und ist Teil der Fakultät für Chemie an der UDE.

**Ihre Aufgaben**

- Wissenschaftliche Mitwirkung in der AG Meckenstock mit dem Schwerpunkt Forschung im Bereich des anaeroben Abbaus von polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAKs) durch Sulfat-reduzierende Bakterien.  
Obwohl PAK gefährliche und sehr häufige Umweltschadstoffe sind, ist ihr anaerober Abbau nur wenig erforscht. PAK sind sehr stabil und ohne Sauerstoff extrem schwer abbaubar. Wir haben Mikroorganismen isoliert, die PAK anaerob abbauen können und untersuchen die neuen biochemischen Reaktionen.
- Im Projekt sollen Enzymreaktionen aus dem anaeroben Abbau von Naphthalin und Phenanthren untersucht werden.
- Weiterhin werden Enzyme aus Kulturen gereinigt und charakterisiert.
- Das Projekt wird fundamentale Kenntnisse erarbeiten, wie Mikroorganismen die extrem stabilen PAKs abbauen können und leistet damit einen Beitrag zum Verständnis des Abbaus dieser Umweltschadstoffe in der Umwelt.

**Ihr Profil**

- überdurchschnittlich abgeschlossenes Hochschulstudium im Fach Water Science, Mikrobiologie, Biochemie oder gleichwertiger Studiengang von mind. 8 Semestern.
- Erfahrung mit Proteinreinigung sowie analytischen Methoden wie HPLC und LC/MS werden vorausgesetzt
- Idealerweise praktische Erfahrung mit anaerober Mikrobiologie und Proteinbiochemie von anaeroben Enzymreaktionen
- Erfahrungen in universitärer Lehre wünschenswert
- Ausgeprägte Moderations-/Präsentations-/Kommunikationskompetenzen
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Teamfähigkeit in einem internationalen Umfeld
- zielorientierte, strukturierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise, organisatorisches Talent
- Offenheit für neue Entwicklungen und kreative Lösungen

**Sie erwartet**

- ein abwechslungsreiches, vielseitiges Aufgabengebiet in einem forschungsintensiven Umfeld mit internationalem Austausch
- eine interessante, verantwortungsvolle Tätigkeit mit großem Gestaltungspotenzial, bei der Sie die vielfältigen Aufgaben und Entwicklungen des Forschungstransfers kennenlernen und Kontakte mit nahezu allen Bereichen der UDE haben
- ein diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld
- ein angenehmes Arbeitsklima in einem dynamischen Team
- die Möglichkeit zur Promotion mit zahlreichen Unterstützungsangeboten
- Familienfreundlichkeit durch flexible und individuelle Betreuung für Ihre Kinder
- Fort- und Weiterbildungsangebote
- eine sehr gute öPNV-Anbindung und kostenfreie Parkplätze
- attraktive Sport- und Gesundheitsangebote (Hochschulsport)

|                            |                                 |
|----------------------------|---------------------------------|
| <b>Besetzungszeitpunkt</b> | 01.02.2024                      |
| <b>Vertragsdauer</b>       | 36 Monate                       |
| <b>Arbeitszeit</b>         | 65 Prozent einer Vollzeitstelle |
| <b>Bewerbungsfrist</b>     | 15.11.2023                      |

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer **712-23** Herrn Prof. Dr. Rainer Meckenstock, Universität Duisburg-Essen, Fakultät für Chemie, 45117 Essen, Telefon 0201/183-6602, E-Mail: [agathe.materla@uni-due.de](mailto:agathe.materla@uni-due.de).

Informationen über die Fakultät und die ausschreibende Stelle finden Sie unter:  
<https://www.uni-due.de/umb>

Die Universität Duisburg- Essen verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern (s. <https://www.uni-due.de/diversity>).

Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter Menschen i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

